Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920
1920

8 (10.1.1920)

Visual Library

Durlacher Wochenblatt

Bezugspreis: Vierteljährlich 3 Mk. 90 Pfg., im Reichsgebiet 4 Mk. 35 Pfg. ohne Bestellgeld. — Einrückungsgebühr: Die sechsgespaltene Petitzeile oder deren Raum 15 Pfg., Reklamezeile 50 Pfg., dazu 20 % Teuerungszuschlag.

Tageblatt

Schriftleitung, Druck und Verlag von Adolf Dups, Durlach, Mittelstraße 6, Fernsprecher Nr. 204. — Anzeigen-Annahme bis 10 Uhr vormittags, größere Anzeigen tags zuvor erbeten. Für Aufnahme an bestimmten Tagen keine Garantie.

№ 9. Montag, den 12. Januar 1920. 91. Jahrgang

Tagesneuigkeiten.

Baden.

Karlsruhe, 12. Jan. Ueber die in der vergangenen Woche hier abgehaltene außer-

an nichts fehlen lassen, um vor allen Dingen auch die notleidende Papierindustrie mit Kohlen zu versorgen. Die südwestdeutschen Zeitungsverleger dürfen, wie sich auch aus der Aussprache der Vertreter der Zeitungsverleger

gestern und im Verlaufe der Nacht zum Montag wütete, sind im Verkehrsleben vielerlei Störungen eingetreten. Besonders haben die Telephon- und Telegraphenverbindungen gelitten, dergestalt, daß die Ver-

Durlacher Wochenblatt

Bezugspreis: Vierteljährlich 3 Mk. 90 Pfg., im Reichsgebiet 4 Mk. 35 Pfg. ohne Bestellgeld. Einrückungsgebühr: Die sechsgespaltene Petitzeile oder deren Raum 15 Pfg., Reklamezeile 50 Pfg., dazu 20 % Teuerungszuschlag.

Tageblatt

Schriftleitung, Druck und Verlag von Adolf Dups, Durlach, Mittelstraße 6, Fernsprecher Nr. 204. — Anzeigen-Annahme bis 10 Uhr vormittags, größere Anzeigen tags zuvor erbeten. Für Aufnahme an bestimmten Tagen keine Garantie.

№ 8. Samstag, den 10. Januar 1920. 91. Jahrgang

Tagesneuigkeiten.

Baden.

× Karlsruhe, 9 Jan. (Die neue Begnadigungsverordnung) Das bad. Justizministerialblatt enthält in seiner neuesten Nummer eine Verordnung des Staatsministeriums über die Zuständigkeit zu Begnadigungen und Kostennachlässen, kurz Begnadigungsverordnung genannt. Danach kann das Justizministerium die folgenden, gerichtlich erkannten, rechtskräftigen Strafen mildern und nachlassen: Gefängnisstrafen und Festungshaftstrafen, wenn die Strafe oder der noch zu verbüßende Strafrest ein Jahr nicht übersteigt, Haftstrafen, Geldstrafen und die im Fall der Unbeibringlichkeit eintretenden Freiheitsstrafen. Die Befugnis, bei Geldstrafen Strafaufschub oder Ratenzahlung zu bewilligen, kann das Justizministerium den Strafvollstreckungsbehörden übertragen. In der Verordnung wird dann weiter bestimmt, daß das Justizministerium auch Nebenstrafen und Einziehungen mildern und aufheben kann. Ferner kann es die Löschung der Vermerke in deutschen Strafregistern über Verurteilung durch badische Gerichte, in badischen Strafregistern auch über Verurteilungen durch außerdeutsche Gerichte anordnen. Bei Freiheitsstrafen nicht über drei Monaten können auch die Gerichte mit Zustimmung der Staatsanwaltschaft Strafaufschub auf Wohlverhalten gewähren. Auch die Ministerien des Innern und der Finanzen können die von Behörden ihrer Verwaltung ausgesprochenen Strafen aller Art mildern oder nachlassen. Schließlich wird noch über den Kostennachlaß bestimmt, daß die Ministerien Kosten jeder Höhe, die in einem in ihrem Geschäftskreis anhängigen Verfahren für die badische Staatskasse erwachsen sind, stunden oder nachlassen können.

‡ Karlsruhe, 10. Jan. Der Landtag wird, wie wir aus parlamentarischen Kreisen hören, in der zweiten Hälfte des Januar, aber kaum vor dem 20 wieder zusammentreten. Eine frühere Einberufung ist schon deshalb nicht möglich, weil der Umbau des großen Sitzungssaales noch in vollem Gange ist. Dagegen dürften die Ausschüsse, vor allem der Haushaltausschuß, bald zusammentreten; dieser wird sich mit der Erhöhung der Zulagen für Gehalte, Löhne und Ruhegehalte, die infolge der Teuerung notwendig ist, zu befassen haben.

Karlsruhe, 10. Jan. Im Landtag hat Abg. Ziegelmaier-Oberkirch (Ztr.) folgende kurze Anfrage eingebracht: „Ist der Regierung bekannt, daß die Schmiedemeister ganz ungenügend mit Schmiedekohlen versehen sind und vielfach ihre Betriebe einstellen mußten, wodurch ganz besonders die Bereitstellung von landwirtschaftlichem Arbeitsgerät für die kommenden Frühjahrsarbeiten unmöglich wird? Kann die Regierung darauf hinwirken, daß alsbald eine Besserung hierin eintritt?“

△ Karlsruhe, 10. Jan. Wie wir erfahren, ist Dr. Josef Bittong, der in den ersten Kriegsjahren in vorbildlicher Weise als Generalsekretär des Bad. Bauernvereins die Ausgleiche zwischen Stadt und Land vermittelte, zum Regierungsrat beim Reichswirtschaftsministerium ernannt worden. Schon zuvor wurden seine Verdienste um die Landwirtschaft durch Verleihung des Eisernen Kreuzes am weißen Bande gewürdigt.

Karlsruhe, 9. Jan. In Stuttgart finden zurzeit Besprechungen zwischen den Vertretern der beteiligten Länder und des Reichsverkehrsministerium statt, die den Zweck haben, die Kanalisierung bezw. Schiffbarmachung des Neckars zu beschleunigen. Eng damit verbunden sind die Bestrebungen, welche die Ausnutzung der Wasserkräfte zur Gewinnung der Elektrizität zum Ziel haben. Von der badischen Regierung nimmt Arbeitsminister Rückert an diesen Beratungen teil.

* Durlach, 9 Jan. Herr Maschinentechniker Konrad Neuhaus beging am 1. Januar d. Js. die Feier seines 25jährigen Dienstjubilaums. Es waren an diesem Tage 25 Jahre, daß derselbe in das technische Büro für Gießereimaschinen der Badischen Maschinenfabrik vorm. Sebold eingetreten ist. Zu allen Zeiten zeichnete sich der Jubilar durch treueste Pflichterfüllung und Arbeitsfreudigkeit in besonderem Maße aus, was ihm von der Direktion anläßlich der den Zeitverhältnissen entsprechenden schlichten Feier, zu welcher sich die Vorsitzenden des Beamten- und Arbeiter-Ausschusses, die Prokuristen sowie zahlreiche Kollegen des Jubilars eingefunden, gerne bestätigt wurde. Vorausgehend hatte das Seboldwerk im Monat Dezember Anlaß, eine weitere Anzahl Jubilare auszuzeichnen. Es waren dieses nach 30jähriger Tätigkeit Herr Maschinenformer Johann Dittes, ferner nach 25jähriger Tätigkeit die Herren Werkmeister Friedrich Seibert, Vorarbeiter Friedrich Müller, Gußputzer Philipp Aßmus, Horizontalbohrer August Reichert, Monteur Friedrich Keuerleber und Modellschlosser Gustav Seeger. Allen diesen Jubilaren sei neben der bereits innerhalb des Werkes durch Direktion, Betriebsausschüsse und Kollegen stattgehabten Auszeichnung nochmals auf diesem Wege gedankt für die langjährige unentwegte Mitarbeit und dem Wunsche Ausdruck verliehen, daß es ihnen vergönnt sein möge, in guter Gesundheit und Rüstigkeit auch weiterhin den liebgewordenen Beruf im Werke auszuüben und damit das Ihrige zur wirtschaftlichen Wiedererstarkung unseres gegenwärtig so sehr darniederliegenden Vaterlandes nach Kräften beizutragen.

Durlach, 10. Jan. Eldorado-Lichtspiele bringen im neuen Spielplan vom

Das Schloß der Sehnsucht. 8)

Roman von Anny v. Panhuys.

(Fortsetzung.)

Mehr als zwei-, höchstens dreimal durfte der Direktor niemals das gleiche Stück zur Aufführung bringen, da er mit seinem Stammpublikum zu rechnen hatte.

Auch das „Käthchen von Heilbronn“ ward dreimal gegeben.

Nach dem dritten Male fand sich endlich in einer Tageszeitung eine Besprechung. Die Darsteller waren im allgemeinen lobend bedacht, von Beate Rüdiger aber hieß es:

„Die junge Schönheit, welche die Titelheldin verkörperte, verdarb durch ihr lebhaftes Mienenspiel die wirkungsvollsten Stellen.“ —

Beate weinte, als sie das gelesen, doch nachdem sie etwas ruhiger geworden, faßte sie den festen Vorsatz, den Fehler, der ihr nun bereits von dritter Seite vorgehalten wurde, abzulegen.

Zunächst fehlte ihr allerdings die Gelegenheit dazu, denn vorläufig erhielt sie, genau wie vor dem „Käthchen von Heilbronn“, nur allerkleinste Rollen, und es gebrach ihr an Mut, abermals zum Direktor zu gehen, ihn um eine richtige Aufgabe zu bitten.

Endlich aber gab er ihr die „Christine“ in Schnitzlers „Liebelei“.

Außer sich vor Wonne, nahm Beate die Rolle entgegen.

Direktor Schwarz sagte:

„Nun biete ich Ihnen Gelegenheit, die Scharte von letzthin wieder auszuwetzen, Rüdiger. Also besprechen Sie sich gründlich mit Ihrem Spiegel, der zeigt Ihnen sicher, wenn Ihre Gesichtszüge über die Stränge schlagen.“

So kam es, daß Beate Rüdiger daheim stundenlang vor dem Spiegel stand, bis ihr das hübsche, rosige Gesicht, das ihr daraus entgegenblickte, fast wie eine Fratze erschien.

Und trotzdem schüttelte der Direktor auf den Proben ärgerlich das spärlich behaarte Haupt.

„Aber Mädel, was treiben Sie denn nun, jetzt bilden Sie sich ja förmlich zum Steinbild aus. Man könnte beinahe meinen, Sie hätten alle Beweglichkeit Ihrer Züge durch eine Gipsmaske zur Starrheit verurteilt.“

Todmüde und vernörgelt kehrte Beate von den Proben heim.

Ihre Wangen wurden schmal, ihre Stimmung war gedrückt, aller Frohsinn hing die Flügel.

Die Zukunft, die ihr noch vor kurzem so klar und sonnenbeschienen gedünkt, war grau und nebelverhangen.

Ein wahnsinniger Schmerz, eine förmliche Betäubung erfaßte sie, wenn sie sich vorstellte, das Schöne, Wunderschöne, das ihr von Kindestagen an als Ziel ihres Lebens vorgeschwebt, sollte zerrinnen gleich einer glitzernden Seifenblase.

Nicht mehr sollten ihre Hoffnung und Sehnsucht bedeutet haben als eine Seifenblase, die zerplatzt und zerstäubt, sich förmlich in Luft auflöst und von der nichts bleibt, aber auch gar nichts. —

Frau Rüdiger beobachtete mit mütterlicher Sorge, daß Beate litt.

Sie ahnte, mit welch schweren seelischen Sorgen sich ihr Kind abquälte, und vermochte doch nicht zu helfen.

Am Abend, da „Liebelei“ aufgeführt wurde, blieb sie dem Theater fern, denn sie fürchtete sich davor, wieder zwischen den Zuschauern zu sitzen und die Bemerkungen, die sie einander zuraunten, mitanhören zu müssen.

Im Stillen hatte sie sich schon mit dem Gedanken vertraut gemacht, Beate zu ihrem ersten Beruf zurückkehren zu sehen.

Das einzig Richtige war diese Lösung.

Da wußte sie ihr einziges, geliebtes Kind tagsüber bei ruhiger Arbeit, und die Abende und Sonntage gehörten der Erholung.

Eine ehrliche, gründliche Wut beseelte die blasse Frau Rüdiger plötzlich gegen alles, was mit dem Theater zusammenhing.

(Fortsetzung folgt.)

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg

Süddeutsche Disconto-Gesellschaft A.-G.

gegründet im Jahre 1785 durch W. H. Ladenburg & Söhne, Bankhaus in Mannheim.

Aktienkapital mit Reserven 57 Millionen Mark.

Depositenkasse Durlach, Hauptstrasse 32.

Centrale Mannheim.

Niederlassungen:

Alzey, Baden-Baden, Bretten, Bruchsal, Bühl i. B., **Durlach**, Emmendingen, Ettlingen, Feudenheim, Gernsbach, Heidelberg, Kaiserslautern, Karlsruhe i. B., Kehl a. Rh., Landau (Pfalz), Lörrach, Ludwigshafen a. Rh., Mosbach, Neckarau, Offenburg, Oppenheim, Pforzheim, Pirmasens, Rastatt, Singen a. H., Tauberbischofsheim, Villingen, Weinheim a. B., Worms a. Rh.

10. bis einschließlich 13 Januar das große Filmwerk „Herzblut" oder „Die Kupplerin", ein Filmroman in 5 großen Abteilungen, der uns nach Berlin führt und uns das Großstadtleben in einer packenden, von Anfang bis Ende sich steigernden Handlung vorführt und in allen Städten mit dem größten Erfolg gezeigt wurde. In der Hauptrolle sehen wir die bekannte Darstellerin Leontine Kühnberg. Erstklassige Darstellung, hervorragende Photographie zeichnen dieses Filmwerk aus. Das reizende Lustspiel, „Die List der Liebenden" in 2 Akten, wird sich auch hier mit seiner drolligen Handlung viele Freunde erwerben. Um seine Gäste in jeder Weise zufrieden zu stellen, wird als Einlage an den Wochentagen und, soweit es der Platz erlaubt, das spannende Detektivschauspiel in 4 Akten „Der Schatten" gezeigt. In der Hauptrolle sehen wir hier den bekannten Filmschauspieler Magnus Stifter. Ein Besuch kann bestens empfohlen werden. Am Sonntag von 3–4 Uhr findet wieder eine der beliebten Jugendvorstellungen statt.

⊙ Neulußheim b. Schwetzingen, 9 Jan. Am Mittwoch abend wurde der 36jährige Landwirt Georg Martus von Kirrlach, etwa 300 Meter außerhalb Neulußheim, von einem bis jetzt unbekannten Täter aus dem Hinterhalt erschossen. Der Täter wollte die Barschaft des Getöteten in Höhe von 8000 Mk. rauben, wurde daran aber durch ein hinzukommendes Fuhrwerk gehindert. Ein Verdächtiger wurde verhaftet.

⊙ Waltersweier b. Offenburg, 10. Jan. In einer Versammlung der Hochwassergeschädigten der Gemeinden Waltersweier, Weier und Bühl wurde festgestellt, daß der in diesen Gemeinden durch das Hochwasser angerichtete Schaden schätzungsweise 1400000 Mk. beträgt.

St. Georgen i. Schw., 9 Jan. In einer in der Nähe gelegenen Wirtschaft zielte ein ungefähr 12jähr. Knabe, den die Wirtsleute angenommen hatten, mit einem Gewehr auf die 23jähr. Tochter in der Meinung, die Waffe sei nicht geladen. Plötzlich krachte ein Schuß und das Mädchen stürzte tot zu Boden.

▲ Zell a. H., 9. Jan. Durch unvorsichtiges Hantieren mit einem geladenen Flobertgewehr wurde der 16jähr. Sohn des Steingutdrehers Xaver Bea von gleichaltrigen Kameraden erschossen.

Deutsches Reich.

WTB. Berlin, 10. Jan. Mit dem für heute nachmittag in Paris anberaumten Austausch der Ratifikationsurkunden und der darauf folgenden Errichtung des Protokolls über die Niederlegung der Ratifikationsurkunden tritt der Frieden in Kraft. Zugleich werden, wie in einer Note der Alliierten mitgeteilt wird, die interalliierten hohen Kommissionen für die besetzten Rheingebiete, die Wiedergutmachungskommission und die interalliierten Ueberwachungsausschüsse ihre Tätigkeit aufnehmen. Ueber den Tätigkeitsbeginn der übrigen im Friedensvertrage vorgesehenen Kommissionen wird seitens der Alliierten noch nähere Mitteilung erfolgen.

* Berlin, 10. Jan. Der Reichsverband der deutschen Industrie hat die Fraktionen der Nationalversammlung, namentliche Abstimmung über das Betriebsrätegesetz zu beantragen.

WTB. Berlin, 10. Jan. Am 14. Jan. wird der Reichskohlenrat zu einer Sitzung zusammentreten, worin u. a. die Preisfrage behandelt werden wird. Bekanntlich wird der Reichswirtschaftsminister zu der vom Reichskohlenverbande für den 15. Jan. beschlossenen, aber vom Minister beanstandeten weiteren Preiserhöhung erst den Reichskohlenrat hören.

* Berlin, 10. Jan. Unter Vorbehalt ist von einer Meldung des „Berl. Tageblattes" Kenntnis zu nehmen, daß in Verbindung mit großen Protestversammlungen der Leipziger Arbeiterschaft, die am Montag stattfinden sollen, in der Nacht vom Sonntag zum Montag mehrere Schulen in Leipzig mit Militär belegt werden sollen.

* Berlin, 10. Jan. Dem Leutnant Roßbach, der, nachdem er bereits in Königsberg über das Thema „Kreuzzug ins Baltikum" gesprochen hatte, den Vortrag in Allenstein wiederholen wollte, wurde von der vorgesetzten Dienststelle die Erlaubnis hierzu verweigert.

* Berlin, 10. Jan. Von Karl Liebknecht ist ein Band mit Briefen erschienen, die er aus dem Felde, aus der Untersuchungshaft und aus dem Zuchthause an seine Gattin und an seine Kinder aus erster Ehe geschrieben hat.

* Berlin, 10. Jan. Wie dem „Berl. Lok.-Anz." aus München berichtet wird, beschloß gestern der aus allen Teilen Bayerns stark besuchte Parteitag der bayerischen Volkspartei (Zentrum) mit überwältigender Mehrheit nach einem Vortrag Dr. Heims die sofortige Lösung der Arbeitsgemeinschaft mit der Reichstagsfraktion, also den Austritt aus der Zentrumsfraktion der Nationalversammlung. Die Einigung der christlichen Beamtenvereine und des bayerischen Bauernbundes wird in der Generalversammlung der ersteren beschlossen werden. Diese ist wegen der Kohlennot vom 15. Jan. bis auf weiteres verschoben worden.

WTB. München, 9. Jan. Vor dem Volksgericht München begann heute der Prozeß gegen den Militärminister der Räterepublik, den verheirateten Kellner Wilhelm Reichhart, wegen Hochverrats. Es wird Reichhart zur Last gelegt, die Rote Armee aufgestellt und sie gegen die Regierungstruppen in Bewegung gesetzt zu haben. Unter der großen Zahl von Zeugen befindet sich auch der frühere Militärminister Schneppenhorst. Reichhart gehört seit Januar 1919 der kommunistischen Partei an.

Niederlande.

Amsterdam, 9. Jan. „Etoile Belge" meldet, daß Sir Gordon Howart, der sich augenblicklich in Paris befindet, beauftragt worden ist, das an die Niederlande zu richtende Ersuchen um Auslieferung des vormaligen deutschen Kaisers fertigzustellen.

England.

WTB. London, 9 Jan. „Daily Mail" teilt mit, man habe gestern in diplomatischen Kreisen vernommen, daß die Liste der schuldigen Deutschen beträchtlich vermindert worden sei. Von 1200 Namen, die zuerst auf der Liste standen, verbleiben nur noch 300, darunter der deutsche Kronprinz und Prinz Rupprecht von Bayern.

Markt Bericht.

(-) Durlach, 10. Jan. Der heutige Schweinemarkt war befahren mit 216 Läuferschweinen und 180 Ferkelschweinen. Verkauft wurden 180 Läuferschweine und 180 Ferkelschweine. Bezahlt wurde für das Paar Läuferschweine 450–550 Mk., für das Paar Ferkelschweine 180–250 Mk.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Errichtung einer Zwangsinnung für das Schneidergewerbe im Amtsbezirk Durlach.

Nach Prüfung der Abstimmungslisten unter Beizug der 3 Bevollmächtigten der Schneidermeister wurde das Ergebnis der am 23 Dezember 1919 erfolgten Abstimmung über die Errichtung einer Zwangsinnung für das Schneidergewerbe im Amtsbezirk Durlach wie folgt festgestellt:

Von den zur Abstimmung Erschienenen wurden **42** Stimmen **für** die Errichtung der Zwangsinnung abgegeben.

Die Zahl der Abstimmungsberechtigten überhaupt beträgt **81**.

Hiernach hat sich die Mehrheit der Abstimmungsberechtigten für die Errichtung der Zwangsinnung ausgesprochen.

Vorstehendes machen wir mit dem Anfügen bekannt, daß das Protokoll über die Ermittlung des Abstimmungsergebnisses mit den Abstimmungslisten während 8 Tagen zur Einsicht der Beteiligten offen liegt und daß Einwendungen binnen dieser Frist schriftlich oder zu Protokoll beim Amte zu erheben sind.

Durlach, den 8 Januar 1920.

Badisches Bezirksamt.

Kartoffelversorgung.

Kartoffeln

Montag vorm. an die Buchstaben A und B,
Montag nachm. an die Buchstaben C, D, E und F,

Durlach, den 10. Januar 1920.

Kommunalverband Durlach-Stadt.

Lebensmittelverteilung.

Ab Freitag, den 16. ds. Mts. gelangen in den hiesigen Geschäften folgende Lebensmittel zur Ausgabe:

Reis pro Kopf 125 Gr., Preis 3.40 ℳ das Pfd.,
Haferflocken pro Kopf 125 Gr., Preis 1.75 ℳ das Pfund.

Durlach, den 19. Januar 1920.

Kommunalverband Durlach-Stadt.

Milchversorgung.

Milchausgabe findet in folgenden Milchausgabestellen statt:

morgen (Sonntag)

Westermann, Jägerstraße
Konsumverein, Weingarter- und Zehntstraße
Lentler, Adlerstraße und
Sauder, Imberstraße.

Montag

Seitz, Jägerstraße und
Knäbel, Hauptstraße.

Durlach, den 10 Januar 1920.

Kommunalverband Durlach-Stadt.

Brennholzkarten.

Die Ausgabe der Brennholzkarten für diejenigen Haushaltungen, die auf Grund ihrer Anmeldung noch keine Brennholzkarten erhalten haben, erfolgt in der Friedrichschule Zimmer Nr. 12 in nachstehender Reihenfolge:

An die Familien mit den Anfangsbuchstaben **A—G** am Montag, den 12. ds. Mts., vormittags von 1/2 9—1 Uhr.

An die Familien mit den Anfangsbuchstaben **H—L** am Montag, den 12. ds. Mts., nachmittags von 3—6 Uhr.

An die Familien mit den Anfangsbuchstaben **M—R** am Dienstag, den 13. ds. Mts., vormittags von 1/2 9—1 Uhr.

An die Familien mit den Anfangsbuchstaben **S—Z** am Dienstag, den 13. ds. Mts., nachmittags von 3—6 Uhr.

Die Ausgabe der Brennholzkarten für Bürgergabholzberechtigte, die einen grünen Vordruck ausgefüllt haben, sowie für Landwirtschaft und Kleingewerbebetriebe, die einen blauen Vordruck ausgefüllt haben, wird noch bekanntgegeben. Die vorstehende Ausgabe bezieht sich nur auf Haushaltungen, die einen weißen Anmeldevordruck eingereicht haben.

Ueber die Zuweisung des Holzes auf Grund der ausgegebenen Brennholzkarten erfolgt noch besondere Bekanntmachung.

Durlach, den 9. Januar 1920.

Ortskohlenstelle.

Fettversorgung.

Auf die Fettbezugsmarke Nr 7 werden für die kommende Woche **100 Gramm Margarine** in den dafür bestimmten Geschäften ausgegeben. Das Fett ist von Dienstag ab in den betreffenden Geschäften erhältlich.

Durlach, den 10. Januar 1920.

Kommunalverband Durlach-Stadt.

Wer
seine Wäsche schonen,
Arbeit, Feuerung und Geld sparen und
weniger Seife gebrauchen will,
verwende

Burnus

zum Einweichen der Wäsche.

Burnus in kaltem oder lauwarmem Wasser (jedoch nicht über 40° C) auflösen, die Wäsche darin einige Stunden – zweckmäßig über Nacht – weichen lassen, dann nachspülen u. mit etwas Seife oder Seifenpulver kurz kochen. Das Wäsche-Einweichmittel Burnus ist überall erhältlich.

Hersteller: Chemische Fabrik Röhm & Haas in Darmstadt.

Eingetroffen:

Halbflanelle für Hemden u. Blusen
Schürzenzeuge, weiße Batiste
schwarze Kleiderstoffe.

A. Burkhardt
Manufakturwaren.

Ein Kassenschrank
zu kaufen gesucht.

Angebote mit Preisangabe unter Nr. 26 an den Verlag d. Bl.

Durlacher Wochenblatt

Tageblatt

Bezugspreis: Vierteljährlich 3 Mk. 90 Pfg., im Reichsgebiet 4 Mk. 35 Pfg. ohne Bestellgeld. — Einrückungsgebühr: Die sechsgespaltene Petitzeile oder deren Raum 15 Pfg., Reklamezeile 50 Pfg., dazu 20 % Teuerungszuschlag.

Schriftleitung, Druck und Verlag von Adolf Dups, Durlach, Mittelstraße 6, Fernsprecher Nr. 204. — Anzeigen-Annahme bis 10 Uhr vormittags, größere Anzeigen tags zuvor erbeten. Für Aufnahme an bestimmten Tagen keine Garantie.

№ 9. Montag, den 12. Januar 1920. 91. Jahrgang

Tagesneuigkeiten.

Baden.

Karlsruhe, 12. Jan. Ueber die in der vergangenen Woche hier abgehaltene außer-

an nichts fehlen lassen, um vor allen Dingen auch die notleidende Papierindustrie mit Kohlen zu versorgen. Die südwestdeutschen Zeitungsverleger dürfen, wie sich auch aus der Aussprache der Vertreter der Zeitungsverleger

gestern und im Verlaufe der Nacht zum Montag wütete, sind im Verkehrsleben vielerlei Störungen eingetreten. Besonders haben die Telephon- und Telegraphenverbindungen gelitten, dergestalt, daß die Ver-

Frankonia-Sportplatz auf dem Karlsruher Messplatz.

Sonntag, den 11. Januar, nachm. 1/3 3 Uhr:

Meisterschaftsspiel: Fussballverein Forchheim Viktoria Durlach.

II. Mannschaft 1 Uhr.

III. u. IV. Mannschaft vorm. in Beiertheim gegen Fussballverein IV. u. V. Mannschaft.

NB Freier Eintritt nur gegen Vorzeigen der Mitglied-karte.

Braunbier

aus der Paulaner Brauerei München

ist das neue, dem „Friedensbier" gleichkommende Bier

Anstich morgen Donnerstag.

Hochachtungsvoll

Karl Weiss z. Pflug

Adlerstraße.

Gründl. Privatunterricht in

Stenographie (Gab.)

und

Maschinenschreiben

(Borchert'sche Meisterschaftsmethode)

erteilt an Damen und Herren mit bestem Erfolg in kürzest mögl. Frist

Beatrice Autenrieth
Otto Autenrieth

staatl. gepr. Lehrer der Stenographie

Grötzingerstr. 21, III.

Tages- u Abendkurse. Mäßiges Honorar.

Gold und Silbergeld!

Zahle für 1 Mark 5.30 Mark
" " 2 " 10.60 "
" " 3 " 15.90 "
" " 5 " 26.20 "
Zehn Mark Gold 105.— "
Zwanzig Mark Gold 210.— "
Bei höheren Quantums mehr.

J. Kiefer,
„Grüner Hof" Durlach

im Nebenzimmer am Sonntag von morgens 9 Uhr bis einschließlich Dienstag.

Spezialhaus für Stoffe

August Heidinger

Manufakturwaren, Telefon 405,

Grötzingen, Bismarckstr. 13

Es sind eingetroffen, größere Posten in:

Kostümstoffen
von 43 Mk. an, 130 cm Breite
Anzugstoffe
in großer Auswahl
Kleiderstoffe
schwarz und farbig, in rein wollenen Qualitäten, besonders schwarz und blau.
Gabardin
Schirting

Bettfedern in allen Qualitäten.

Täglich geöffnet.

Rehbraten u. Rehragout

empfiehlt

Brauerei **Max Center.**

Neu eingetroffen!

Hülsenfrüchte

in vorzüglicher Qualität

— Erbsen, Bohnen, Linsen —

ferner

Maniola-Grieß u. Haferflocken

(alles markenfrei) bei

Rudolf Sauder

Telephon 310 Hauptstraße 35.

Ia. Kernseife

empfiehlt Julius Schaefer, Blumen-Drogerie.

Tüchtiger Metallschleifermeister

für größere Schleiferei mit Vernickelung gesucht Bedingung gute Fachkenntnisse und respektables Auftreten. Angebote unter Nr. 32 an den Verlag

BIO-STAHL

Das bevorzugte **Kräftigungs-Mittel** (kein Kunstprodukt) Rekonvaleszenten, unterernährten und schwachen Personen ärztlich empfohlen. In Apotheken und Drogerien erhältlich.

Hervorragendes **Nährmittel** für Kinder.

Peter A. Nachf. Adler-Drog. Hauptstr. 16.
Schaefer J Blumen-Drog. " 4.
Vogel P. Central-Drog. " 74.

Handkäse

frisch eingetroffen.

Käsehandlung Storrer.

Gewerbe- und Handelsschule.

Fachzeichenkurs und Arithmetikkurs beginnen **Dienstag, den 13. ds. Mts.**, abends 7 Uhr.

Durlach, 10. Jan. 1920.

Das Rektorat.

Ein braves fleißiges **Mädchen**

gesucht für Küche und Hausarbeit.

Gasthaus z. Weinberg.

Heirat

streng reell.

Damen und Herren aus Stadt und Land, welche aus Mangel an Bekanntschaft keine Gelegenheit zum Heiraten haben, wenden sich am besten an das **Heirats-Vermittlungs-Büro**

L. Nagel, Karlsruhe,

Kapellenstr. 68 III.

Zu verkaufen

eine Kälber-Kuh mit dem 4. Kalb, od. eine 33 Wochen trächtige.

Untermutschelbach, Haus Nr. 16

Wer würde **Abortgrube** ständig entleeren?

Leopoldstraße 9
Eingang Sophienstraße.

Dunggrube.

Wer leert eine Dunggrube? Näheres

Hauptstraße 45.

Gymnasiast

der höheren Klassen zur Beaufsichtigung der Hausaufgaben eines Sextaners gesucht. Gefl Angebote unter Nr. 34 an den Verlag dieses Blattes.

Ein Mädchen

in kleineren Haushalt gesucht Gute Behandlung.

Grötzingerstraße 36.

Ein Schweinetrog

zu kaufen gesucht

Brunnenhausstr. 6 II l.

Ein neuer schwarzer **Damenmantel**

für mittlere Figur im Auftrag preiswert zu verkaufen Weingarterstr. 50, 3. Stock, links.

Zimmer

für 1 od. 2 Personen mit Pension sofort zu vermieten

Durlach, Kronenstr. 4.

Guterhaltener **Einspänner-Stein- oder Schuttwagen**, 70—80 Zentner Tragkraft, billig zu verkaufen

Grötzingen, Löwenstr. 19.

Tausch

Mist gegen Stroh oder Heu Näheres

Gerwigstr. 53, Karlsruhe, Kempermann.

Jüngeres Mädchen sucht **Beschäftigung** vor- und nachmittags in der Haushaltung. Näheres im Verlag dieses Blattes.

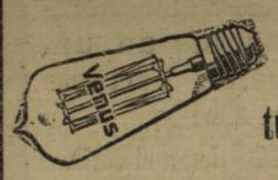
Billigste Bezugsquelle

für Mäntel, Kostüme, Röcke, Blusen
Seiden- und Vollkleider
Lodenmäntel, Pelerinen
Knaben- und Mädchenmäntel
Pelze, Plüschgarnituren, Regenschirme.

Daniels Konfektionshaus

Karlsruhe, Wilhelmstrasse 34. 1 Tr

Akkumulatoren



in großer Auswahl sowie

Kleinbeleuchtungsmaterialien

empfiehlt

Elektrotechn. Installations-Geschäft

Edmund Müller, Schloßstr.

Auf 1. April oder 1. Juli werden für feines Engrosgeschäft

geeignete Räume für Büro

und Lager nebst 4—5-Zimmer-Wohnung, möglichst parterre, oder auch Laden mit 4—5-Zimmer-Wohnung gegen hohe Miete, evtl auf längere Dauer zu mieten gesucht. Angebote unter K. E. 396 an Haasenstein & Vogler A.-G., Karlsruhe 1. B. erbeten.

Geschäfts-Verlegung u. -Empfehlung.

Meiner werten Kundschaft zur gefl. Kenntnis, daß ich mein Geschäft in mein Haus

Wilhelmstraße 9

verlegt habe und bitte um ferneres Wohlwollen.

Achtungsvoll

Fritz Schwarz,

Blechner- u. Installationsmeister

Pudding-Pulver Paket 35 u. 55 ₰ empfiehlt

Julius Schaefer, Blumen-Drogerie.

Katholischer Gottesdienst.

Sonntag, den 11 Januar 1920.

7 Uhr: Frühmesse mit Monatskommunion der Jungfrauen.
8½ " Kindergottesdienst mit Predigt.
9½ " Hauptgottesdienst mit Predigt und Hochamt.
11 " Christenlehre für die Mädchen.
2 " Herz Jesu Andacht
3 " Monatsversammlung der Marianischen Jungfrauenkongregation.

Evang. Vereinshaus.

Sonntag 11 Uhr: Sonntagschule 7 Uhr: Bibl. Vortrag Montag 7½ Uhr: Jungfrauenverein Mittwoch 7½ Uhr: Frauengebetstunde Mittwoch 5½ Uhr: Bibelkränzchen (ält. Abtlg.) Mittwoch 7½ Uhr: Bibelstunde für Männer und Jünglinge. Mittwoch 8½ Uhr: Gesangprobe (Männerchor). Freitag 7¼ Uhr: Sonntagsschulvorbereitung. Freitag 7¾ Uhr: Bibel- und Gebetstunde. Freitag 8¾ Uhr Gesangprobe (Gem. Chor). Samstag 5 Uhr: Bibelkränzchen (jüng. Abtlg.) Samstag 7½ Uhr: Jugendabtlg. des M.- u. J.-V.

Neuapostolische Gemeinde (Rappenstraße 5.)

Sonntag vormittag ½10 Uhr: } Gottesdienst.
" nachmittag 3 " }
Mittwoch abend 8 " }

Süddeutsche Disconto-Gesellschaft A.-G.

gegründet im Jahre 1785 durch W. H. Ladenburg & Söhne, Bankhaus in Mannheim.

Aktienkapital mit Reserven 57 Millionen Mark.

Depositenkasse Durlach, Hauptstrasse 32.

Centrale Mannheim.

Niederlassungen:

Alzey, Baden-Baden, Bretten, Bruchsal, Bühl i. B., **Durlach**, Emmendingen, Ettlingen, Feudenheim, Gernsbach, Heidelberg, Kaiserslautern, Karlsruhe i. B., Kehl a. Rh., Landau (Pfalz), Lörrach, Ludwigshafen a. Rh., Mosbach, Neckarau, Offenburg, Oppenheim, Pforzheim, Pirmasens, Rastatt, Singen a. H., Tauberbischofsheim, Villingen, Weinheim a. B., Worms a. Rh.

Bekanntmachung.

Der am 28. Juli 1919 zwischen den unterzeichneten Verbänden abgeschlossene Tarif-Vertrag ist gem. § 2 der Verordnung vom 23 Dez 1918 (R.-Ges.-Bl. S. 1456) für das Gebiet der Stadt Durlach lt. Verfügung des Reichs-Arbeits-Ministeriums Berlin v. 19. XII 19 für allgemein verbindlich erklärt.

Wir machen ferner darauf aufmerksam, dass für die in der Zwischenzeit vereinbarte Winterzulage, für die Zeit vom 1 Novbr. 1919 bis 31. März 1920, die Rechtsgültigkeit beantragt ist.

Verband selbst. Kaufleute u. Detaillisten Durlach,
Ortsgruppe Durlach der
Landeszentrale des bad. Einzelhandels, E. V. Karlsruhe.

Arbeitsgemeinschaft der Angestellten-Verbände Durlach.

Danksagung.

Für alle Beweise herzlicher Teilnahme an unserem schweren Verluste sagt innigen Dank.

Durlach, 10. Jan. 1920.

Familie Heinrich Blum.

Du-Li
Durlacher Lichtspiele

Hauptstr 57. gegenüber d. Schule.

Der neue ausgesuchte
Sonder-Spielplan!
Ab Samstag, 10. bis inkl. Dienstag, 13

Das große alpine Filmwerk
Die 2 Rivalen
(Im Bahnwärterhäus'l)
Drama in 3 großen Akten
nach Oskar Wagners gleichnamigem Bühnenwerk.
In der Hauptrolle Margarete Neff.
Ein äußerst spannendes Drama, das unser Programm zu einer Seltenheit stempelt.

Der Onkel aus Hinter-Indien
Lustspiel in 3 Akten.
Ein Lustspiel, das durch seine entzückende Handlung und prachtvolle Darstellung wahre Lachstürme hervorruft.

Die Flucht in den Tod.
Sensationsschauspiel in einem Akt.
Drama aus dem mexikan. Cowboy-Leben

Künstler-Kapelle.
Anfang Wochentags 6 Uhr.
Sonn- u. Feiertags 3 Uhr.

Musik-Verein „Lyra" Durlach.
Sonntag, den 11. Jan., nachmittags punkt 2 Uhr, im Lokal (kleiner Festhallesaal)
Generalversammlung.
Tagesordnung wird im Lokal bekannt gegeben.
Etwaige Anträge bitten wir vor Beginn der Versammlung schriftl. abzugeben. Der Vorstand.
NB. Nach Schluß der Versammlung musikal. Unterhaltung.

Turnverein Durlach E. V.

Spielabteilung.
Fußballwettspiele:
Sonntag, den 11 Januar, nachm. 1/2 2 Uhr, auf dem Turn- u. Spielplatz
3. M. V. f. B. Grötzingen gegen 2. M. T.-V. Durlach.
Nachm. 3 Uhr:
2. M. V. f. B. Grötzingen gegen 1. M. T.-V. Durlach.
Nachm.:
3. M. T.-V. Durlach geg. 3. M. T.-V. Aue in Aue.
Der Spielausschuß.

Konfirmanden-Kleiderstoffe
für Knaben und Mädchen, in blau und schwarz, sehr preiswert abzugeben, solange Vorrat reicht.
Evertz & Co.
Karlsruhe
Hirschstraße 38, 1 Tr.

Dam.-Strümpfe Paar 9 Mk. Winter-Socken, P. 7 Mk., Herr.-Trik.-Hemden und -Hosen, St. 20 Mk. Porto extra v. Nachn. M. Groß-mann, München 9, Baaderstraße 1.

Verkaufe Kügel-
Stärke
(Auslandsware)
pro Pfund Mark 10.—
Fritz Merkel
Karlsruhe, Kreuzstr. 25.

1 Akkordzither
zu verkaufen. Zu erfragen Waldstraße 57 I.

Eine frischmilchende
Ziege
ist zu verkaufen
Aue, Waldhornstr. 24.

Café-Restaurant
Fürstenberg
Durlach.
Heute Samstag abend und morgen Sonntag von 4 Uhr nachm. ab
Künstler-Konzerte
Eintritt frei.
Es ladet höfl. ein
Hans Seydel.

Einfamilienhaus
in Durlach oder deren Umgebung gegen bar zu kaufen gesucht. Angebote unter Nr. 33 an den Verlag dieses Blattes.

Ein Wohnhaus
mit 2—3-Zimmerwohnungen, mit Garten bevorzugt, Durlach oder Umgebung sofort zu kaufen gesucht. Preis 40—50000 Mk. Zu erfragen im Verlag d. Bl.

Umzugshalber verkaufe ich ein guterhaltenes **Break**, 4 sitzer, eine **Holz-Egge**, ein noch neuer **Futtertrog**, 4 m lang, sowie ein guterhaltenes rot **Plüschsofa** mit Sessel
Aue, Kaiserstr. 49, 2. St.

Helles Leuchtöl
ist eingetroffen bei
Heinrich Nagel,
Schloßstraße 3.

Benzinmotor
2—5 PS, auch zum Einbauen in einen Wagen geeignet, zu verkaufen
Grötzingen, Bismarckstr 8.

Ein Einstellrind
zu verkaufen
Grötzingen, Bismarckst. 32.

1 Paar Reitstiefel 41—42
Schaftenstiefel 45—46
starke Arbeitsschuh 43—44
bereits neu, zu verkaufen
Sihler, Schuhmacher
Spitalstr. 14.

Billig zu verkaufen:
1 Paar guterhalt. wasserd. Touristenstiefel, Gr. 38—40 und 1 Mantel für Knaben im Alter von 12—15 J. Anzusehen von abends 6 Uhr ab. Zu erfragen im Verlag dieses Blattes.

Ein eisern. Backofen
zu verkaufen
Aue, Waldhornstr. 35.

E.-L.
Eldorado-Lichtspiele
(früher Residenz-Theater)
— modernes Lichtspielhaus. —
Spielplan vom 10.—13. Januar
Nur 4 Tage!

Herzblut
oder
Die Kupplerin
Ein Filmroman in 5 Abteilungen aus dem Großstadtleben.
Hauptdarstellerin:
Leontine Kühnberg.
Eine von Anfang bis Ende fesselnde Handlung
Wunderbare Photographie
Erstklassige Darsteller.

Die List der Liebenden
Lustspiel in 2 Akten.

An den Wochentagen nur soweit Platz vorhanden
Der Schatten
Detektiv-Schauspiel in 4 Akten.
Hauptdarsteller:
Magnus Stifter.

Sonntag nachm. von 3—4 Uhr:
Jugend-Vorstellung
mit besonders gewähltem Programm.

KÜNSTLER-KONZERTE.

Zusammenkunft der Schuhmachermeister von Durlach u. Umgebung
am Montag, den 12. ds. Mts., abends 7 1/2 Uhr, im Gasthaus zum Schwanen hier.
Der Vorstand.

Deutscher Metallarbeiter-Verband
Verwaltungsstelle Karlsruhe.
Am Montag, den 12. Jan., abends 1/2 8 Uhr, findet im Gasth. zum Lamm für die Mitgliedschaft Durlach
Mitgliederversammlung
statt. Das Erscheinen der Mitglieder erwartet
Die Verwaltung.

Kaufe jeden Posten defekter elektr. Glühlampen
mit Ausnahme von matten und Gas gefüllten Lampen
Elektrotechnisches Installations-Geschäft
Anton Lochmüller
Kronenstr. 8 Durlach Telephon 513.